

## PROTOKOLL

### der ZFV-Generalversammlung vom Donnerstag, 22. Mai 2008, im Hotel Mövenpick, Regensdorf

#### 1. Präambel / Begrüssung / Präsenz

*(Zeitlicher Ablauf und Rahmenprogramm; vgl. Einladungen)*

##### 1.1

Willi Wismer *verdankt* das Sponsoring:

Hauptsponsor	Volvo Automobil (Schweiz) AG, 8065 Zürich
Aussteller/Sponsoren	ACS Drive Z AG Eggenberger Hans Merx GmbH, 3283 Kallnach STVA ZH (Apéro) TCS Vogel Verlag

##### 1.2

Im Vorfeld zur GV:

- Konnten die Anwesenden von den Vertretern der Volvo (Schweiz) AG *Informationen über die aktuelle Volvo-Palette* sowie interessante *Fahrschul-Angebote* erfahren.
- Haben die Aussteller ihrer Produkte in verschiedenen Fachvorträgen näher vorgestellt.

##### 1.3

Anschliessend übernimmt W. Wismer den Vorsitz des offiziellen Teils der ZFV-General-versammlung und freut sich, folgende Teilnehmer begrüessen zu dürfen:

- a) *den gesamten ZFV-Vorstand*
- b) Gemäss Präsenzliste sind *insgesamt 111 stimmberechtigte Mitglieder (Vj 112)* anwesend, darunter einige *Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder*.
- c) Ferner nehmen einige *Passivmitglieder, sowie Vertreter von Kollektivmitgliedern und PartnerInnen* an der GV teil.
- d) Einen besonderen Gruss richtet W. Wismer an die anwesenden *Gäste*:
  - Herr Robert Hotz, ACS
  - Herr Eugenio Scheuchzer, STAPO
  - in der Person unseres Ehrenmitgliedes Luzius Rüegg ist sogar ein Vertreter aus der Kantonsregierung in unseren Reihen
- e) Ferner verweist W. Wismer auf die Liste mit den zahlreich eingegangenen *Entschuldigungen*.

#### 1.4

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine form- und fristgerechte Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben und dass *keine zusätzlichen Anträge* eingetroffen sind.

#### 1.5

Er erklärt den offiziellen Teil der Generalversammlung als eröffnet.

#### 1.6

W. Wismer informiert über das unverhoffte Ausscheiden des V - Mitgliedes und designierten Präsidenten - Nachfolgers Martin Rüegg (Burnout)

### **2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers**

#### 2.1

Zu Stimmzählern werden gewählt:

- Manuela Gfeller
- Urs Gasser

#### 2.2

Zum Protokollführer wird wiederum Alexander Bischof ernannt.

### **3. Protokolle**

#### 3.1

Der Vorsitzende informiert nochmals über die Usanz beim ZFV, wonach

- die Protokolle der ZFV-Versammlungen jeweils von den Stimmzählern überprüft und unterzeichnet werden
- kein genereller Aussand an alle Mitglieder erfolgt
- das Protokoll jeweils im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage publiziert wird
- im übrigen alle ZFV-Mitglieder, welche das Protokoll in Papierform erhalten möchten, dieses beim ZFV-Sekretariat bestellen können.

#### 3.2

Das Protokoll der ZFV-Generalversammlung vom 26.4.2007, erstellt von Alexander Bischof, ist von den Stimmzählern Piero Curcio und Kurt Rickenmann *geprüft und genehmigt* worden.

#### 3.3

Das Protokoll der Herbst-Mitgliederversammlung vom 15.11.2007, erstellt von Alexander Bischof, ist von den Stimmzählern Hans-Peter Bühler und Thomas Müri ebenfalls *geprüft und genehmigt* worden.

#### 3.4

Willi Wismer fragt an, ob aus der Versammlung diesbezüglich Fragen bestehen; dies ist nicht der Fall; die beiden Protokolle werden *unter Applaus verabschiedet*.

## 4. Jahresbericht

### 4.1

René Rüesch übernimmt den Bereich "Jahresbericht 2007 des ZFV - Präsidentenamts Mutationsliste".

### 4.2

Dieser gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. In der anschliessenden Abstimmung genehmigt die Versammlung den Jahresbericht des Präsidenten  einstimmig  und nimmt von den Mutationen im 2007 Kenntnis.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im Jahre 2007 verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute:

- Buzler Ernst, Dietikon
- Dr. Keller Adolf, Wettingen (früherer Sekretär und Ehrenmitglied)
- Leutenegger Christian, Mettmenstetten
- Nagel Erwin, Effretikon
- Schlund Ernst, Küssnacht

## 5. Orientierungen des Präsidenten

### 5.1 Infos aus dem SFV

W. Wismer wechselt seinen Hut und informiert nun in seiner Eigenschaft als SFV - Präsident:

Er weist darauf hin, dass der CH - Dachverband eine neue Internet - Domain erhalten hat:

**- [www.fahrlehrerverband.ch](http://www.fahrlehrerverband.ch)**

Ferner informiert W. Wismer mit folgenden Schwerpunkten:

- Anstelle der budgetierten CHF 100'000.-- Verlust weist die SFV - Jahresrechnung 2007 CHF 116'000.-- Gewinn aus.
- Grund sind verschiedene Sparmassnahmen, auch bei den Honoraren, sowie Verzögerungen in der QSK.
- Das Budget 2008 weist einen Übertragsüberschuss von CHF 5'800.-- aus.
- Der Beitrag von Total CHF170.--/Aktivmitglied an den SFV setzt sich wie folgt zusammen: CHF 20.-- sind für das Projekt QSK, CHF 150.-- verbleiben dem SFV; diese wiederum werden wie folgt verwendet: CHF 30.-- für die Zeitschrift L. Drive, CHF 80.-- für die Kosten des operativen Geschäftes, CHF 40.-- für Sekretariat, Buchhaltung usw.
- Auf die nächste GV ist eine Statutenrevision vorgesehen, mit dem Ziel, dass der SFV der "Verband der Verbände" wird.
- Sodann verweist er auf das Strategiepapier "Ziele SFV"

Dann informiert W. Wismer über Erneuerungen in der FL - Weiterbildung gemäss ASA - Richtlinien 7 und der neuen FL - Verordnung. Die entsprechenden Details können bei ihm einverlangt werden. Im übrigen vgl. auch "Newsletter".

Anschliessend orientiert er über die bisher erreichten Ziele im SFV:

- Das neue FL - Berufsbild ist per 1.1.2008 eingeführt worden.
- Der Finanzhaushalt präsentiert sich im Moment ausgeglichen.
- Es besteht wieder ein gutes Einvernehmen mit der ASA, dem ASTRA, politischen Stellen usw.

Schliesslich informiert W. Wismer die anwesenden Mitglieder über die aktuellste Neuigkeit: Er wird per 31.12.2008 sein Doppelmandat beenden und auf das neue Jahr das SFV - Präsidium in neue Hände geben. Als Nachfolge - Kandidat wird Herr Dr. phil. Raphael Denis Huguenin aufgebaut.

## 5.2 Verschiedenes

a)

Nun trägt W. Wismer wieder die ZFV - Mütze und orientiert weiter wie folgt:

- Im Rahmen der letzten Koordinationssitzung mit den Vertretern des STVA hat sich der ZFV - Vorstand erlaubt, einige kritische Punkte vorzubringen. Dies hat leider zu einer "Verunfallung" der Diskussionskultur geführt.

Mit diesem Hintergrund präsentiert sich im Moment das Verhältnis zum STVA - ZH als etwas "eingefroren".

- Sodann hat der ZFV - Vorstand anlässlich der heutigen V - Sitzung entschieden, das Projekt der auf Herbst 2008 vorgesehenen gemeinsamen Kurse FL/Experten STVA mit dem Thema "Geschwindigkeitsgestaltung und Vortrittsrecht" einzustellen. Grund ist, dass die vom STVA ultimativ geforderten Bedingungen praktisch nicht in Einklang zubringen sind mit neuen FL - Weiterbildungsbestimmungen gemäss ASA - Richtlinien 7 und FL - Verordnung.
- Stand befristeter FAK: im Jahr 2008 werden im Kanton Zürich 90 Ausweise ablaufen, im Jahr 2009 werden es deren 2700 sein.
- Fahrschüler, welche die Führerprüfung bestehen, werden vom Experten auf die Pflicht gemäss 2 - Phasen - Ausbildung aufmerksam gemacht; mit dem Führerausweis wird zudem ein Flyer versandt.
- PIN/PID - Kombination auf dem LFA: auf dem LA ist aus verschiedenen Gründen ein Eintrag der PID nicht denkbar.
- FL - Informationsplattform auf der Homepage des STVA - ZH: W. Wismer fordert die Mitglieder auf, aktiv auf dieser Seite zu surfen, um die entsprechenden Informationen abzurufen!
- Zeichengebung Bremsmanöver Zweirad: Ab 2008 ist an allen STVA - Standorten eine Lichtsignalanlage montiert, wodurch neu an allen Standorten die gleichen Bedingungen bestehen. Es handelt sich dabei um die Realisation einer Anregung des ZFV vom Jahre 2001!
- Führerprüfungen mit Privatfahrzeugen: Es sind weiterhin keine Doppelpedale vorgeschrieben; an jedem STVA - Standort sind jedoch Innenspiegel vorhanden, die von den Experten verwendet werden.
- Parkplatzsperrung STVA Albisgüetli: Leider sind die FL hierüber nicht rechtzeitig informiert worden. Die vom ZFV - Vorstand eingebrachten Bedenken sind vielmehr in den Wind geschlagen worden und haben überdies zu einer ZerreiSSprobe zwischen ZFV und STVA - ZH geführt.
- Ca. 250 - 300 FL werden auf der absolvierten Weiterbildung in der alten Periode eine Gutschrift von einem Weiterbildungstag auf die neue Periode erhalten.
- Bis Mitte 2008 werden im übrigen die Massnahmen gegen diejenigen Fahrlehrer abgeschlossen sein, welche ihre Weiterbildungspflicht nicht nachgekommen sind.
- Seit dem 26.3.2008 ist in der Prüf stelle Hinwil ein Unterstand montiert.
- Die erste Aufregung über die Reduzierung des Sprachangebotes bei der Theorieprüfung hat sich zwischenzeitlich gelegt; dasselbe gilt auch für die neue Regelung betreffend Einzel - und Gruppenunterricht.
- In der Dispo für Führerprüfungen wurde festgestellt, dass einige Fahrlehrer übermässig viele Terminreservierungen vornehmen und diese Termine dann wieder kurzfristig absagen. Das STVA wird mit den betreffenden Fahrlehrern Kontakt aufnehmen.

W. Wismer übergibt das Wort an René Rüesch, der wie folgt informiert:

- Er präsentiert das Resultat der Umfrage bei den ZFV - Mitgliedern zum Thema "Wegfall Sonntagsfahrverbot".
- Sodann orientiert er über den "offenen Brief " des ZFV - Vorstandes an die STVA - Vertreter. Nach Überzeugung des ZFV - Vorstandes war dieser sachlich abgefasst. Die Reaktion der Vertreter des STVA wird als unglücklich erachtet.

## **6. Jahresrechnung 2007**

W. Wismer übergibt das Wort dem Finanzexperten:

### **6.1 Jahresrechnung 2007**

A. Bischof präsentiert die Jahresrechnung (grüne Beilage) und eröffnet die Umfrage.

Durch Einsparungen bei diversen Kostenpositionen sowie Mehreinnahmen insbesondere bei der Weiterbildung und den Rückflüssen aus Versicherungsprodukten konnte anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 19'040.-- ein kleiner Gewinn CHF 1'327.17.-- erwirtschaftet werden.

### **6.2 Kenntnisnahme vom Revisionsbericht 2007**

Claudia Schneeberger und Thomas Müri haben die Bücher geprüft; der entsprechende *vorbehaltslose Revisionsbericht* wird aufgelegt.

### **6.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2007**

*Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2007 einstimmig.*

### **6.4 Entlastung des Vorstandes**

Schliesslich *entlastet* die Versammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 einstimmig, *unter Stimmenthaltung der V-Mitglieder*.

## **7. Budget 2008**

### **7.1 Präsentation / Erläuterung des Budget**

A. Bischof präsentiert das Budget 2008 (blaue Beilage).

Bereits an den letzten Versammlungen ist über die anstehende "finanzielle Durststrecke" bis zum Eintreffen der Beteiligungsverträge aus der Drive Z AG informiert worden. Die vorhandenen Eigenmittel des ZFV erlauben, eine solche finanziell zu überbrücken, ohne dass nun kurzfristig die Mitgliederbeiträge erhöht werden müssen.

### **7.2 Budgetgenehmigung**

Das Budget 2008 wird bei der anschliessenden Abstimmung *einstimmig genehmigt*.

## **8. Mitgliederbeiträge**

### **8.1 Mitgliederbeiträge 2007**

Der *ZFV-Mitgliederbeitrag 2007* ist bereits anlässlich der GV vom 6.4.2006 festgesetzt worden.

### **8.2 Mitgliederbeiträge 2008**

Hingegen hat die diesjährige Generalversammlung statutengemäss über die *Mitgliederbeiträge 2008* zu befinden.

Der ZFV-Vorstand beantragt bei der Generalversammlung, dass diese auf bisherigem Niveau belassen werden.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag ebenfalls mit *Einstimmigkeit* zu.

## 9. Wahlen

### 9.1 Präsident

W. Wismer übergibt das Wort an René Rüesch.

Es bestehen zwei Kandidaturen für diese Wahl:

- Aufgrund des Ausscheidens von Martin Rüegg hat sich Willi Wismer bereit erklärt, sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung zu stellen.
- Bereits im Vorfeld zur letzten Herbst - MV vom 15.11.2007 hat Jörg Schläpfer, Watt, sein Interesse als weiterer Kandidat für die Präsidenten - Nachfolge angemeldet und sich an der Herbst - MV auch vorgestellt.

R. Rüesch weist darauf hin, dass in der aktuellen Situation Erfahrung und Kontinuität gefragt sind und sich der ZFV - Vorstand deshalb wünscht, dass W. Wismer wieder gewählt wird.

Es ergeben sich keine weiteren Kandidaturen; Jörg Schläpfer steht weiterhin als Kandidat zur Wahl, er verzichtet aber auf eine weitere Präsentation;  
René Rüesch lässt abstimmen:

- Jörg Schläpfer erhält keine Stimme.
- Willi Wismer wird *einstimmig wieder gewählt, ohne Enthaltungen*

Die Amtsdauer beträgt statutengemäss zwei Jahre.

### 9.2 V - Mitglieder

#### 9.2.1

René Rüesch stellt sich nur noch für ein Jahr (bis zur GV 2009) zur Wiederwahl zur Verfügung.

Er wird *einstimmig wiedergewählt*.

#### 9.2.2.

Daniel Amrein und A. Bischof stehen für eine 2-jährige Wiederwahl zur Verfügung:

Auch sie werden in globo *einstimmig wiedergewählt*.

#### 9.2.3

Bereits anlässlich der Herbst - MV vom 15.11.2007 hat der ZFV - Vorstand sein Wunsch-Anforderungsprofil an neue V - Kandidaten präsentiert:

- a) ein/e VertreterIn der Lastwagen - FL
- b) möglichst aus dem ZH - Oberland
- c) im übrigen wäre eine Frauenkandidatur erwünscht.

René Rüesch informiert, dass der Vorstand in der Person von Martin Reiser, Tagelswangen, einen Kandidaten gefunden hat, welcher zumindest die Anforderungen a) und b) erfüllt.

Der Vorstand hat mit Martin Reiser ein Assesment - Gespräch geführt und könnte sich eine Zusammenarbeit sehr gut vorstellen.

Die Umfrage ergibt keine weiteren *Kandidaturen*.

Die Versammlung wählt auch Martin Reiser *einstimmig in den ZFV - Vorstand*, ebenfalls mit einer Amtsdauer von 2 Jahren.

#### 9.2.4

Gemäss Art. 18 der ZFV - Statuten besteht der Vorstand aus mindestens 5 Mitgliedern.

Mit Blick auf das Ausscheiden von René Rüesch auf die GV 2009 zeichnet sich somit *eine weitere Ersatzwahl ab*.

Der ZFV - Vorstand ist der Meinung, dass diese Wahl nun zwingend dazu wahrgenommen werden sollte, um den ZFV - Vorstand mit einer Frau zu ergänzen. Der Anteil an Fahrlehrerinnen beträgt rund 20 - 30%, somit sollten auch die entsprechenden Interessen im ZFV - Vorstand vertreten sein.

#### 9.3 Wahlannahme

Die Gewählten freuen sich über das klare Wahlergebnis, bedanken sich für das erwiesene Vertrauen und erklären *Wahlannahme*.

W. Wismer gratuliert dem neuen V-Mitglied Martin Reiser zum einstimmigen Resultat.

#### 9.4 Info Vorgehen Revisionsstelle

Wie bereits anlässlich der letzten GV vororientiert, informiert Alexander Bischof, dass die Revision des CH - ZGB/OR per 1.1.2008 in Kraft getreten ist und damit grundsätzlich sämtliche Rechtsformen (inklusive der Verein) verpflichtet werden, eine registrierte Revisionsstelle einzusetzen, welche gewissen fachlichen Mindestanforderungen gerecht wird.

Unter bestimmten Kriterien gibt es jedoch Ausnahmebestimmungen.

A. Bischof führt aus, dass der ZFV - Vorstand der GV beliebt machen möchte, dass die rechtlichen Voraussetzungen noch detaillierter abgeklärt werden und das Traktandum "Wahl Revisoren/Revisionsstelle" ausnahmsweise auf die Herbst - MV traktandiert wird. W. Wismer lässt abstimmen:

*Die GV ist damit einverstanden, dass an der Herbst - MV vom 20.11.2008 ein Traktandum "Wahlen" angesetzt wird (inklusive 9.2.4).*

#### 9.5 Wahl des ZFV - Vertreters in den VR der Drive Z AG

Der ZFV - Vorstand ist der Meinung, dass in Anlehnung an Art. 17 LITKA der ZFV - Statuten (Wahl von Kommissionen) der Interessensvertreter des ZFV im VR der Drive Z AG von der GV gewählt werden soll. In der Startphase hat W. Wismer dieses Amt übernommen. Die Generalversammlung bestätigt ihn für ein weiteres Jahr in dieser Funktion.

#### 9.6 SFV - Delegierte

Die gewählten SFV - Delegierten *stehen weiterhin im Einsatz*, bei einer Annahme der SFV - Statutenrevision werden sich diesbezüglich ohnehin Änderungen ergeben.

### **10. Entschädigungen Vorstand, Sekretariat, Kompetenzsumme Vorstand**

Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden, *dass diese auf den bisherigen Basen belassen werden*.

## **11. Fürsorgestiftung der Fahrlehrerverbände**

W. Wismer informiert:

Auch im Berichtsjahr 2007 konnten 2 Mitglieder des ZFV von dieser Einrichtung profitieren. Dies ist ja grundsätzlich positiv, aber er weist auch darauf hin, dass immer eine Leidensgeschichte dahinter steckt.

Die Jahresrechnung 2007 liegt leider noch nicht vor.

Per 31.12.2006 hatten die freien Mittel der Stiftung CHF 1'223'720.20 betragen.

Der Stiftungsrat setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Präsident: Ruedi Gurtner, Schaffhausen
- Kassier: Felix Knöpfel, Pratteln
- Beisitzer: Jack Schindler, Mollis
- Ersatzmitglied: Willi Wismer, Bülach
- Ersatzmitglied: Silvio Corsi, Luzern

Stiftungsreglemente können beim ZFV - Sekretariat bezogen werden.

## **12. Drive Z AG**

Willi Wismer informiert darüber, dass auch die Drive Z AG gelitten hat unter den in der gesamten Schweiz tieferen Teilnehmerzahlen als gemäss den statistischen Erwartungen. So konnte der Businessplan leider überhaupt nicht eingehalten werden.

Die Drive Z AG hat im ersten, überlangen Geschäftsjahr 2006/2008 vielmehr einen Verlust hinnehmen müssen, welcher das gesamte Aktienkapital absorbiert hat. Dank einer Rangrücktritts-erklärung auf einem Darlehen des TCS, Sektion Zürich, konnte eine Bilanzdeponierung beim Konkursamt vermieden werden.

Per 2008 wird eine "schwarze Null" budgetiert.

Die aktuellen Teilnehmerzahlen laufen nun über Budget.

Die entsprechende Präsentation von W. Wismer kann auf der Homepage des ZFV im geschützten Mitgliederbereich separat eingesehen werden.

## **13. Mitgliederdienst/Gesellschaftliches**

### **13.1 Mitgliederumfrage**

Über die entsprechenden Resultate hat René Rüesch bereits unter dem Traktandum 5 informiert.

### **13.2 Gesellschaftliches**

Bei den gesellschaftlichen Anlässen "Besuch Automobilsalon" und "Wiederholung Bierbrauen in Stammheim" war die Teilnehmerzahl leider sehr bescheiden.

René Rüesch ist stets offen für *neue Anregungen*



## **14. Anträge von Mitgliedern**

Bis zum 11.5.2008 sind *keine* eingegangen auf dem Sekretariat.

## **15. Verschiedenes**

15.1

Daniel Frangi bemängelt, dass die *GV - Teilnehmer nun seit gut drei Stunden ohne Pause und Getränke "ausharren" müssen.*

15.2

Luzius Rüegg *verdankt die Bereitschaft von W. Wismer* für eine weitere Amtsperiode als Präsident und dankt auch dem Vorstand für die grosse Arbeit.

15.3

Roger Peng appelliert für eine *ehrliche Preispolitik.*

15.4

Luigi De Cristofaro beantragt, dass der *Vorstand beim STVA bezüglich folgender Themen aktiv werden soll:*

- Vorgehen bei der zweiten nicht bestandenenen Prüfung.
- Jährliche Vorführungspflicht von FS - Lastwagen; er weist darauf hin, dass solche wesentlich weniger im Einsatz stehen als FS - Autos.

15.5

Kurt Rickenmann erkundigt sich betreffend *den unterschiedlichen Preisen* für die WAB - Module bei den verschiedenen Anbietern.

A. Spörndli erläutert, dass grundsätzlich der freie Markt spiele und nicht nur der Preis, sondern auch die Qualität mit zu berücksichtigen sei. Im übrigen sei man bestrebt, zumindest innerhalb der TCS - Strukturen eine Vereinheitlichung herbeizuführen.

15.6

Sodann weist Kurt Rickenmann darauf hin, dass er im März 2009 wiederum die Möglichkeit hätte, eine *Besichtigung der Mercedes - Benz - Werke in Stuttgart* durchzuführen und erkundigt sich nach dem entsprechenden Interesse, nachdem davon auszugehen ist, dass im Rahmen der neuen FL -Verordnung keine Weiterbildung mehr angerechnet wird für diesen Event. Die Mindest - Teilnehmerzahl beträgt 35 Personen.

Die entsprechende Umfrage bei den anwesenden Mitgliedern ergibt ein sehr kleines Interesse.

15.7

Es ergeben sich *keine weiteren Wortmeldungen.*

15.8

**W. Wismer gibt das Datum der diesjährigen Hebst - MV bekannt: Donnerstag, 20.11.2008**

## **16. Verabschiedungen/Freimitglieder/Ehrungen**

### **16.1 Freimitglieder**

Nach Kontrolle des ZFV - Sekretariates erfüllen in diesem Jahr folgende ZFV - Mitglieder die statutarischen Bedingungen um Freimitglied zu werden (gesetzliches AHV-Alter erreicht und eine ZFV-Mitgliedschaft von mind. 15 Jahren):

- Daniel Frangi, Guntenswil
- Dölf Gallmann, Affoltern
- Otto Lee, Birmensdorf
- Heinz Schüpbach, Unterengstringen
- Weidmann Bruno, Neuhausen

Die Versammlung ernennt alle Kandidaten unter Applaus zu ZFV - Freimitgliedern.

Alle neuen Freimitglieder erhalten eine Urkunde; die Anwesenden im übrigen ein Präsent.

#### 16.2 Verabschiedungen

Keine.

#### 16.3 Ehrungen

Keine besonderen.

#### 16.4 Schluss

der Versammlung: ca. 20.45 Uhr

Oberrohrdorf, 30. Mai 2008 BIA/jr

Der Protokollführer:

